

Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf gerechter und demokratischer Grundlage, nach Liquidierung aller Formen der kolonialen und neokolonialen Ausbeutung und nach Sicherung der vollen Souveränität aller Länder über ihre natürlichen Ressourcen.

Beide Seiten unterstreichen ihre Entschlossenheit, zur weiteren Festigung der Solidarität zwischen den Kräften des Sozialismus und der nationalen Befreiungsbewegung beizutragen. Sie wenden sich gegen alle Versuche imperialistischer Kreise, die auf antiimperialistischer Grundlage beruhende Einheit der Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten zu zerstören. Sie begrüßen die Rolle der Sowjetunion an der Seite der um nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt und für die Errichtung einer neuen ökonomischen Ordnung kämpfenden Völker.

Während des Aufenthaltes der Delegation der FLN unter Leitung von Dr. Mohamed Amir in der DDR wurde eine Vereinbarung zwischen der SED und der FLN über die Zusammenarbeit in den Jahren 1980 bis 1981 unterzeichnet.

Der Leiter der FLN-Delegation wurde von Horst Dohlus, Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK der SED, zu einem Meinungsaustausch über Fragen der Tätigkeit beider Parteien empfangen.

Die algerische Delegation besichtigte die Staatsgrenze der DDR am Brandenburger Tor und Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt der DDR. Während ihres Aufenthaltes im Bezirk Rostock machte sie sich mit den Erfolgen der Werktätigen des Ostseebezirkes in Industrie und Landwirtschaft bekannt und studierte die Erfahrungen der Bezirksparteiorganisation bei der Erfüllung der vom IX. Parteitag der SED gestellten hohen Aufgaben. Ein Treffen der Delegation mit Arbeitern aus der DVRA im Überseehafen von Rostock und Betriebsangehörigen gestaltete sich zu einer Manifestation der festen Verbundenheit zwischen der DDR und der DVRA.

Von den Vertretern beider Parteien wurde hervorgehoben, daß sich die Beziehungen der vielseitigen Zusammenarbeit und des kameradschaftlichen Zusammenwirkens auf einer soliden Grundlage erfolgreich entwickeln. Es wurden konkrete Festlegungen getroffen, um, ausgehend von der neuen Vereinbarung, die Beziehungen zwischen beiden Parteien planmäßig und kontinuierlich zu gestalten. Beide Seiten betonten, daß ein fruchtbarer Meinungsaustausch besonders in Vorbereitung des außerordentlichen Kongresses der FLN und des X. Parteitages der SED nützlich sein wird.

Die algerische Delegation dankte für den herzlichen Empfang während des Aufenthaltes in der DDR und lud eine Delegation der SED zum Besuch Algeries ein. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Berlin, den 28. April 1980